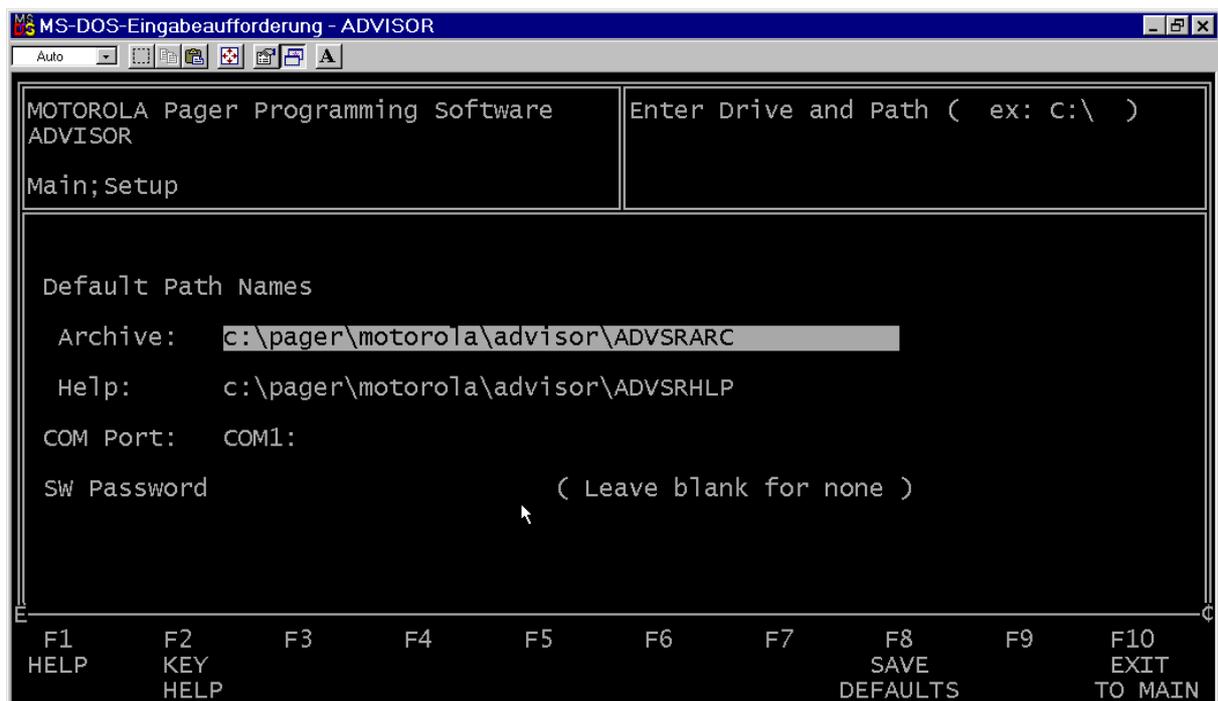


Programmiergerät zum Motorola ADVISOR Bedienungsanleitung

1.) Installation

Das Gerät dient der Programmierung des Motorola ADVISOR Pagers. Dazu muß die nötige Programmiersoftware (ADVISOR.EXE) auf dem Rechner installiert sein. Das Programmiergerät wird mit dem beiliegenden Kabel über eine serielle Schnittstelle (COM1 oder COM2) mit dem Rechner verbunden. Nach dem Einstecken des Steckernetzteils muß die rote „POWER-LED“ aufleuchten. Damit ist das Gerät betriebsbereit.

Die Software ADVISOR.EXE ist zwar DOS-Software, läuft aber in einer DOS-Box unter Windows. Nach dem Start der Software muß eventuell noch die verwendete serielle Schnittstelle eingestellt werden. Dies geschieht im Setup-Menue, in das man mit der Funktionstaste F9 gelangt:



Man kann zwischen COM1: und COM2: wählen, je nachdem, wo das Programmiergerät angeschlossen wurde. Bitte prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls auch die Pfade, unter denen das Archiv und die Help-Dateien stehen. Die Einstellungen werden mit F8 abgespeichert.

2.) Einsetzen des Pagers in die Halterung

Der Motorola ADVISOR besitzt eine serielle Schnittstelle an der linken unteren Gehäuseecke. Diese besteht aus drei Goldkontakten in jeweils einer Vertiefung. In diese Löcher müssen die federnden Kontaktnadeln des Programmiergeräts eingreifen. Achten Sie beim Einsetzen des Pagers in die Halterung darauf, daß zuerst dieser Kontakt hergestellt wird. Dann wird der Pager leicht nach links gedrückt gegen den Widerstand der Kontaktfedern. Nun wird der Pager auf die Bodenplatte gedrückt und losgelassen, so daß er von den Federn gegen den rechten aufgebogenen Rand der Bodenplatte des Programmiergeräts gedrückt wird.



Abb. 1, links:

Der Motorola ADVISOR wird über drei Kontakte an der linken Gehäusesseite programmiert. Die Kontakte sitzen versenkt in drei Löchern, in die die Kontaktnadeln des Programmiergeräts eingreifen.



Abb. 2

Beim Einsetzen des ADVISOR müssen zuerst die Kontaktnadeln in die drei Löcher an der linken Seite des Pagers eingreifen.



Abb. 3

Dann wird der ADVISOR nach links gegen die federnden Kontaktnadeln gedrückt, so daß er in die Halterung passt. Die hochgebogene rechte Seite der Halterung hält den Pager fest und drückt ihn gegen die Kontaktnadeln.

3.) Programmierung

Um einen Pager zu programmieren, empfiehlt es sich zunächst seine bisherigen Einstellungen aus dem Pager auszulesen. Dies geschieht mit F3 im Hauptmenue der Programmiersoftware ADVISOR.EXE. Das Programm nimmt über das Interface Verbindung mit dem Pager auf. Nach einigen Sekunden piept der Pager mehrfach und der Erste Bildschirm mit den Einstellungen erscheint. Diese können jetzt geändert werden. Es folgen mehrere Bildschirme mit änderbaren Parametern zu deren Bedeutung man jeweils mit der Hilfe-Taste F1 Erläuterungen bekommt. Zwischen den einzelnen Seiten kann man mit den „Bild auf/ab“-Tasten wechseln. Zuletzt erscheint ein Menue in dem man mit F4 die neuen Parameter in den Pager einprogrammieren kann. Dies dauert wieder ca. zehn Sekunden, dann piept der Pager mehrfach wie bei einem Einschaltvorgang und kann der Halterung entnommen werden.

Falls die Software Kommunikationsprobleme meldet, überprüfen Sie bitte ob:

- 1.) Der Programmier Stromversorgung hat, dies zeigt die rote Power-LED an
- 2.) Die verwendete serielle Schnittstelle richtig in der Software eingestellt ist
- 3.) Der Pager unverkettet in der Halterung sitzt

4.) Verwendung zur Mitprotokollierung von Nachrichten

Die serielle Schnittstelle des Pagers dient außer zur Programmierung auch zur Protokollierung gespeicherter oder einlaufender Nachrichten. Ursprünglich wurde an die Verwendung eines seriellen Druckers gedacht. Man kann die Nachrichten aber auch mit einem Terminalprogramm auf einem PC empfangen. Dazu muß auf der dritten Seite der Einstellungen „Printer Enabled“ auf „Yes“ gesetzt werden. Die Baudrate muß dem Empfangsgerät angepaßt werden.

Der Pager gibt nun alle empfangenen Nachrichten sofort aus, oder man kann aus dem Menue des Pagers heraus gespeicherte Nachrichten drucken.